



Kunstgewerbemuseum
Schloß Pillnitz
August-Böckstiegel-Str. 2
01326 Dresden, Germany

designcampus@skd.museum
designcampus.org

14. Februar 2024

AUSSTELLUNGSINFORMATION

„Wasserschule Hubertusburg. Eine Spekulation in vier Jahreszeiten“

Ein Projekt des DESIGN CAMPUS, Staatliche Kunstsammlungen Dresden und des Studio Makkink & Bey, Rotterdam in Schloss Hubertusburg, Wernsdorf

Das Kunstgewerbemuseum der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden (SKD) präsentiert die Ausstellung „Wasserschule Hubertusburg. Eine Spekulation in vier Jahreszeiten“, als Projekt des DESIGN CAMPUS in Zusammenarbeit mit dem niederländischen Designstudio Makkink & Bey im Schloss Hubertusburg in Wernsdorf.

Die Ausstellung und die begleitende DESIGN CAMPUS Sommerschule untersuchen das Schloss und seine Umgebung in Bezug auf seine Potenziale für ein besseres Leben im ländlichen Raum. Das Element Wasser spielt dabei eine zentrale Rolle als Gradmesser für einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen und darauf aufbauenden Überlegungen für eine regional geprägte Kreislaufwirtschaft im Rhythmus der vier Jahreszeiten.

Die jahrhundertelange und wechselvolle Geschichte von Schloss Hubertusburg und seine Bedeutung für die Ortschaft Wernsdorf und die umliegende Land-, Forst- und Wasserwirtschaft sind Ausgangspunkt für künstlerische Forschungsprojekte und visionäre Ansätze. Internationale Beispiele aus angewandter Kunst, Mode, Architektur und Design stehen historischen und zeitgenössischen Exponaten der SKD aus dem Kunstgewerbemuseum, der Porzellansammlung, dem Mathematisch-Physikalischen Salon, dem Kunstfonds, der Schenkung Sammlung Hoffmann und anderer Sammlungen gegenüber. Die Sammlungsobjekte sind wichtige Referenzen und mögliche Schlüsselobjekte. Die Ausstellung folgt damit dem Jahresmotto der SKD „Zurück in die Zukunft“.

51° 13°
0'30" 52'16"
N E

Unter August dem Starken wurde Schloss Hubertusburg zwischen 1721 und 1728 als Jagdpalais errichtet und von 1743 bis 1753 für August III. zur königlichen Residenz ausgebaut. Nur wenige Jahre konnte die Hof- und Jagdresidenz als solche genutzt werden, bevor sie im Siebenjährigen Krieg durch preußische Truppen geplündert wurde. Nach dem Hubertusburger Frieden von 1763, wurden die ausgeräumten Säle, abgesehen von der Schlosskapelle, unterschiedlich genutzt: als Sozialwohnungen, Militärmagazin, Steingutfabrik und Uhrenmanufaktur, aber auch als Gefängnis, Nervenheilanstalt, Luftwaffenschule und Landeskrankenhaus. Höfisches Vergnügen wich über die Jahre dem pragmatischen Nutzen – ein Ort für Visionen und Träume blieb Schloss Hubertusburg dennoch.

„Wasserschule Hubertusburg. Eine Spekulation in vier Jahreszeiten“ ist ein gemeinsames Projekt der Gemeinde Wermisdorf und der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden. Eingebunden sind lokale Partner wie der Freundeskreis Hubertusburg, der Rosengarten e.V., sowie zahlreiche Akteurinnen und Akteure aus dem Umfeld von Schloss und Gemeinde.

Ein vielfältiges Programm wird die Ausstellung begleiten. Der Eintritt ist frei.

Laufzeit: 26.05.2024 – 13.10.2024

Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr

Führungen: Öffentliche Rundgänge sind donnerstags und freitags um 14 Uhr, samstags und sonntags um 11 Uhr und 14 Uhr

Weitere Informationen:

www.skd.museum

www.designcampus.org

Pressekontakt: presse@skd.museum